

AR

07940.

Dem Königl. Hofopernsänger Herrn Betz.



ZWEI BALLADEN

von

REINICK

für eine Barytonstimme

mit

PIANOFORTE

componirt

von

ROBERT RADECKE.

Op. 29.

Pr. 20 Sgr.

Eigenthum des Verlegers?



Eingetragen ins Vereinsarchiv.

BERLIN, bei T. TRAUTWEIN
(M. Bahn)

Hof-Buch- u. Musikhdlr. J. M. d. Königin v. Preußen.
Leipziger-Str. No. 94.



Leipzig, D.H. Geissler.

Hamburg, A. Cranz.

v



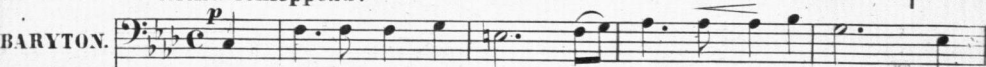
„Jung Niklas fuhr aufs Meer“

Nr. 1.

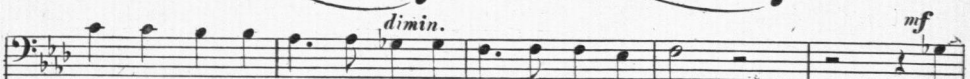
Nicht schleppend.

Rob. Radecke. Op. 29.

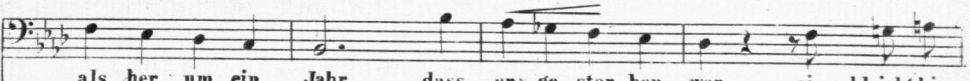
BARYTON.



Jung Niklas fuhr aufs Meer, er kam nicht wieder her, schön



Margreth bei der Mutter sass, das Auge thränen-leer. Und



als herum ein Jahr, dass er gestorben war, sie schleicht hin



aus in stiller Nacht. Wie scheint der Mond so klar!



4
Etwas bewegter.

f

Etwas bewegter.

„Wacht auf,

ihr Söhne

mein!

Hört

ihr die Mä - ve

schrein ?

ach

grosser Gott im Him - mel, wo

ist mein Töchterlein ?

wo ?

wo ist mein Töchter - lein ?”

f Schnell.

Sie lie - fen hin zum Strand, die
Schnell.

The first system features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower two staves. The piano part begins with a *f* dynamic and a *stringendo* marking. The vocal line starts with a rest followed by a melodic phrase.

Fackeln wohl zur Hand, ein Na - chenschwam auf ho - her Fluth,

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a *cresc.* marking. The vocal line has a rest followed by the lyrics.

stringendo e cresc.

im Krei - se, wie ge - bannt.

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes *stringendo* and *cresc.* markings. The vocal line has a rest followed by the lyrics.

pp

Es

The fourth system consists of piano accompaniment in two staves. It begins with a *pp* dynamic and includes *ff* and *dim.* markings. The music concludes with a double bar line.

Sehr zurückgehalten.

rit.

sa - ssen zwei da - ran, so blass im Mon - denschein, sie herzten und sie küs - ten sich so

pp molto rit.

rit.

blass im Mon - den - schein .

p Erstes Tempo.

Der Mond ver - sank ins
Erstes Tempo.

Meer, schwarz rollt die Fluth da - her; ein Na - chen trieb zum

rit.

pp

U - fer hin, trug kei - - ne Marg - reth mehr.

rit.

p

pp

König Erich.

№ 2. Ziemlich bewegt.

BARYTON. *mf*

Herr Erich, der jun. ge Kö. nigsohn klein An - na lieb - ge. wann. Klein

PIANO. *mf*

An - na mit dem gold_nen Haar, die schönste Fi_scher_maid es war, die

je man fin_den kann. Für sie frühMorgens in dem

f *dim.* *mf*

Wald er jag_te Hirsch und Bär, des A_bends, wann die

f

Son - ne sank, er fuhr mit ihr den See entlang, zog ein die Net - ze

f

schwer. „Leb' wohl, mein

dim. *p*

Lieb, es ru - fet mich des Va - ters streng Ge -

cresc.

bot; doch bleib' ichtreu, doch bleib' ichtreu dir im - - - mer.

cresc.

dar!" P
Er



rit. PP
kehrte zu_rück das and_re Jahr; schön An_ma, die war todt.

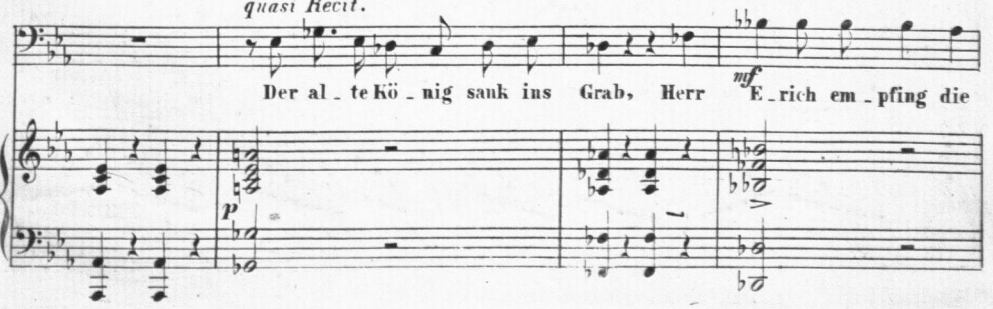
pp *sf* *pp rit.* *cresc.*



fp *fp dim.*



quasi Recit.
Der al_te Kö_nig sank ins Grab, Herr *mf* E_rich em_pfung die



cresc. e string.

Kron? Herr E - rich, es ist die höch - ste Zeit, lass ab von Lie - bes -

cresc. e string.

fp

gram und Leid, jetzt gilt es Volk und Thron!

fp

cresc.

Herr E - rich liess vom

f

mf

Lie - - bes - gram, sein Reich er treu be - wacht? im

Friedenhielt er weisen Rath, zu Meer und Land ge-

kämpfet hat der Held manch heisse Schlacht. Und als er hoch zu Jahren

f *p* *tranquillo.*

kam, und wohl bestellt sein Haus, da segnet er sein

mf *p* *dim.* *pp* *dolce.*

glücklich Land, nahm wieder Speer und Netz zur Hand und fuhr zum See hin aus.

cresc. *accel.*

p
Von kei - nem Men - schen mehr ge -

f *dimin.* *pp*

schn dort weilf er ganz al - lein in sei - ner Lieb - sten ö - dem

Haus ; die Stür - me wehten ein und

mf *f* *cresc.*

aus, ihn dünkt's wie einst zu sein.

sf

Früh Mor - gens zog er

in den Wald zu ja - gen Hirsch und Bär, des

A - bends, wann die Son - ne sank, warf er das Netz den See ent - lang, als

ob's für An - na wär', als ob's für An - na wär'. So Langsamer.

sf *cresc.* *f*

dim. *tranquillo.*

rit. *Langsamer.* *p*

harrt der grei - se Kö - nig dort, sein Herz der Lie - be voll, sein

p

Haupt von Sil - ber - haar um - wallt, des Ta - ges, der ihm nun so bald mit ihr ver -

espressivo.

p

ei - - nen soll. Und wie er einst im Schlum - mer ruht, ein

Immer langsamer.

dim.

pp

Traum ihn se - lig macht: schön An - - - na in der En - gel

bewegter. cresc.

schneller und cresc.

3 3 6

2134.

3 3 6

Chor, *cresc.*
8- sie öff - - - net ihm des Him - mels

Thor, *f*
8- dort,

8- dort ist er auf - gewacht, *f* dort ist er auf - ge - *rit.*

wacht! *f* *ff*

Empfehlenswerthe Gesangswerke

aus dem Verlage der

T. Trautwein'schen Buch- und Musikalien-Handlung (M. Bahn) in Berlin,

Leipziger Strasse No. 94.

Einstimmige Lieder und Gesänge

mit Begleitung des Pianoforte.

	Thlr.	Sgr.
Abt, Zwei Lieder für eine Singstimme:		
1. Ständchen in E-Des-, B-dur	—	10
2. Traum der ersten Liebe, in F-, D-, B-dur	—	7½
Blumner, M., Fünf Lieder, op. 15: 1. Frühling u. Lichte. 10 Sgr. 2. Ein Abschied. 7½ Sgr. 3. Mondnacht. 5 Sgr. 4. Frühlingslied. 5 Sgr. 5. Abendruhe. 7½ Sgr.		1 5
Bradsky, Th., „Ich will dich auf den Händen tragen“	—	7½
— Schwarzwälder Uhr, „Schwarzwälder Uhr, so treu und schlicht“	—	5
Curschmann, Fr., Lieder und Gesänge. No. 1 — 43.	—	5-10 Sgr.
Graben-Hoffmann, G. H., Abends, „In dieser Stunde“ für Sopran oder Alt. op. 4.	—	7½
— Sage mir nur nicht Willkommen.	—	5
Gumbert, Ferd., Zwei Aenglein braun, „Ich sass wohl sonst im Zecherkreis“ für Sopran oder Alt	—	5
Herzberg, W., Ein Kuckuck hier	—	7½
Kriger, Du hast zertrümmert mir die Brücke — Wenn du im Traum wirst fragen	—	5
Kücken, Fr., „Wenn du wärest mein eigen“	—	5
Mathieux, Nachlied	—	5
Mozart, W. A., Das Veilchen, „Ein Veilchen auf der Wiese stand“	—	5
Otto, Rud., Die Schwäne, „Es wohnten zwei Schwäne am See“	—	5
Radecke, Rob., Frühlingsfrage, „Grünbäumchen im duftenden Wald dadrans“	—	10
— Volkslied, „Aus der Jugendzeit“	—	5
— Wehmuth, „Ich kann wohl manchmal singen“	—	5
Reissiger, G. G., Zugvögel, „Vöglein in blauer Luft“	—	5
Sabbath, Ed., Sängers Wunsch, „Ich wollt, ich wär ein Vogel“	—	7½
Schäfer, Aug., Drei Lieder:		
1. Die Waldmüllerin, „Es tanzen die Elfen so leicht“	—	17½
2. Röschens Sehnsucht, „Ich armes, armes Mädchen“	—	7½
3. Die Putzmacherin, „Mir sagt' mein Spiegel“	—	17½
— Die Braut des Terianers, „Fritschen, ich bitte dich“	—	7½
— Das empörte Suschen, „Mein lieber Freund“	—	7½
Schlotmann, Louis, „Wach auf, da schöne Träumlein“ . op. 14. No. 1.	—	7½
Schütz, Edw., Der lustige Vogel, „Jetzt weiss ich“ . op. 17.	—	10
Taubert, W., Sechs deutsche Lieder:		
1. An Wina, „Wär ich ein Stern.“ 2. Lied von Müller: „Wo ein treues Herze in Liebe vergeht.“ 3. Sang Ellens aus der Jungfrau am See, „Jäger, ruhe von der Jagd.“ 4. „Beim Tanzen.“ 5. Freireiter, „Mei' laus hat ke Thür.“ 6. Schnadahüpfel, „Dass im Wald es finster ist.“ op. 6. 2. Lieferheft	—	15
— Klänge aus der Kinderwelt. I. Hft. 12 Lieder aus des Knaben Wunderhorn v. Gull, Hoffmann von Fallersleben, Loewenstein, Reineck etc.		
1. Ammen-Uhr, „Der Mond der scheint.“ 2. Soldatenedel, „Ein scheitendes Pferd.“ 3. Beim Schaukeln, „Schick herüber.“ 4. Reiterlied, „Hopp, hopp.“ 5. „Armes Bäumchen dauert mich.“ 6. „Wo sind all die Blumen hin.“ 7. Wer hat das Alles so gemacht, „Es ist kein Mäuschen.“ 8. Der Hahn, „Kikriki.“ 9. „Es kam ein Herr zum Schloss.“ 10. Ringelreihen, „Ringel, Ringel.“ 11. Kind und Maikäfer, „Maikäfer, summ, summ.“ 12. Alles was mein ist, „Wetterman' heisst mein Hahn.“ op. 58. — Grass an Schlesien. Fünf Lieder in schlesischer Mundart: 1. Uf der Wanderschaft, „Das is a recht verflistes Land.“ 2. Die Millerin, „Ei, ei,		

	Thlr.	Sgr.
du scheene Millerin.“ 3. Morne, „Hinger'm Durfe fliet a Wasser.“ 4. Wart' a Bissel, „Junfer Liesel, dreh' dich üm.“ 5. Zum Tanze, „Liese kumm.“ op. 59.	—	15
Taubert, W., Sechs Lieder für Sopran:		
1. Vöglein im Tannenwald, „Vöglein im Tannenwald, pfeifst so hell.“ 2. In der Fremde, „Es steht ein Baum in jenem Thal.“ 3. Vom Liebschen, „Die Sonne, die schien so lustig draus.“ 4. Jung Häschen, „Jung Häschen sass am hohen Thor.“ 5. Frühlingslocken, „Schneeglöckchen thut läuten.“ 6. Volkslied, „Häpft ein Vöglein, singt mir op. 67.	—	25
— Klänge aus der Kinderwelt. II. Hft. 12 Lieder von Arndt, Gull, Wackernagel, Loewenstein, aus des Knaben Wunderhorn u. A.: 1. Kleiner Jacob, „Wo ist der kleine Jacob geblieben?“ 2. Wenn das Kind nicht schlafen will, „Nun leg dich und schlaf.“ 3. Vom Bauer und den Tauben dar's Bible Alles glauben, „Der Bauer hat ein Taubenhahn.“ 4. Horch mein Schätzchen, wie das Spätzchen vor dem Fenster bittelt und bettelt, „Guten Morgen, ihr fleissigen Mädchen.“ 5. Der Vöglein Abschied, „Wer klappert am Fache.“ 6. Vom Maikäferlein, „Sag' mir, du Siebenshäflein.“ 7. Wiegenlied, „Kommt gezogen, kleine Vögel.“ 8. Schlittenfahrt, „Die Schellen klingen.“ 9. Trommelied, „Trom to tom! Ich bin der beste Trommler.“ 10. Katze und Hund, „Lieberes Kätschen, glatt und runter (Düstiato).“ 11. Die traurige Geschichte vom dummen Häschen, „Häschen will ein Tischler werden.“ 12. Butzemann, „Es tanzt ein Butzemann“ op. 68.	—	1
— Vier Gesänge. op. 74.		
1. Ich muss nun einmal singen, „Vöglein, was singst in Wald du so laut?“ für Sopran oder Alt	—	15
2. Echo, „Hier in des Waldes grünen Hallen“	—	15
3. Sitzt ein Vöglein widewide wid“	—	15
4. Nachtigallensang, „Ich geh' durch einen grünen Wald“	—	15
— Klänge aus der Kinderwelt. III. Hft. 12 Lieder von Gull, Hoffmann von Fallersleben, Reineck, Loewenstein, Mises und Schütz: 1. Hirt und Kuckuck, „Von Holz der Schuh, von Stroh der Hut.“ 2. Des Schäfers Wunsch, „Hans Peter zog am Morgen.“ 3. Vom lustigen Grasmückenlein ein lustiges Stücklein, „Klaus ist in den Wald gegangen.“ 4. Von dem kleinen Schneckelein, „Ei wie langsam kommt der Schneck.“ 5. Fuhrmann und Fuhrmann, „Was ist der Fuhrmann?“ 6. Wie das Fränkeln das Bärenlein im Schencklein besucht, „Bärenlein, Bärenlein, tik tik tak.“ 7. Guten Abend, „Es ist schon dunkel.“ 8. Abendglöcklein, „Glöcklein, Abendglöcklein, läute Frieden.“ 9. Wiegenlied, „Eia popeia schlaf Kindlein.“ 10. Zum Geburtstag des Vaters, „Was machen die Kinder.“ 11. Rettig und Rübe, „Ist der Rettig mit der Rüben.“ 12. Hänselein, „Hänselein, willst du tanzen.“ op. 79.	—	1 5
— Klänge aus der Kinderwelt. IV. Hft. 12 Lieder von Loewenstein, Reineck, Rückert, Gull, aus des Knaben Wunderhorn: 1. Guten Morgen, „Nun reibet euch die Aenglein wach!“ 2. Wohl zu speisen, „Mutter fliegt nach Futter aus.“ 3. Auf der Wiese, „Auf der Wiese tanzen wir hinaus.“ 4. Wiegenlied, „Sonne hat sich müd' gelaufen.“ 5. Verdriesslich Kindlein, „Der Müller will mahlen.“ 6. Christkindlein, „Hinter all' den Sternelein.“ 7. Zeisig, „Zeislein, Zeislein, wo ist dein Häuslein.“ 8. Käuzlein, „Ich armes Käuzlein.“ 9. Maikäfer fliege weg, „Maikäfer, Maikäferchen, fliege hinweg.“ 10. Morkt euch das! Lerat was! „Der Hans der spricht zum Hahn.“ 11. Hanswurst, „I bin der Hanswurst.“ 12. Patsch in's Händchen, „Patsche, patsche, patsche.“ op. 88.	—	1 5

	Thlr.	Sgr.
Taubert, W., Schlieserlied von A. Kopisch:		
„Um a Zotaberg da leut a Land harum“	—	7½
— Nun weiss ich's, „Jetzt weiss ich, warum es mir nirgend gefallt“	—	12½
— Der Knab' im Walde. op. 89.	—	5
— Klänge aus der Kinderwelt. V. Hft. 12 Lieder von Grünig, Hoffmann v. Fallersleben, Lenz, Kugler, Gull, Kietke, Loewenstein etc.: 1. Die Verwaiseten, „Was holdet du.“ 2. Die ersten Veilchen, „Ei was blüht so heimlich.“ 3. Beim Harnflechten, „Mein Schätzchen halt.“ 4. Wiegenlied, „Lieg still in deiner Wiege.“ 5. Walt' Gott, „Hast viel gespielt.“ 6. Bruder Jacob, „Bruder Jacob schlafst.“ 7. Bütcherlied, „Ich bin der Bütcher.“ 8. Eichkätzlein, „Eichkätzlein schlüpf.“ 9. Hört nur einmal an, „Das Fischelein.“ 10. Frau Elster, „Frau Elster hat den Schatz.“ 11. Der Postillon, „Trara, trara.“ 12. Wie sich Brust und Bräutigam zur Hochzeit rüsten, „Ich will aus Eisenhüllein.“ op. 95.	—	1 5
— Klänge aus der Kinderwelt. VI. Hft. 12 Lieder von Dieffenbach, Fallersleben, Gull, Kugler, Overbeck und Reineck: 1. Spatz und Katze, „Wo wirst du denn den Winter bleiben.“ 2. Knab und Kreisel, „Frisch, tummle dich, Kreisel.“ 3. Täubchen im Sonnenschein, „Täubchen, ihr lieben Täubchen im Sonnenschein.“ 4. Geburtstag, „Da kommen wir mit Flöt'n.“ 5. Der Frosch, „Quak, quak, der Frosch sitzt in dem Rohr.“ 6. Frau Gans, „Gigick, Frau Gans, die hört den frohen Chor.“ 7. Papagei, „O Papagei, wie gelehrt bist du.“ 8. Der kleine Vogelfänger, „Wart, Vöglein, wart, jetzt bist du mein.“ 9. Nüdes Kindchen, „Wenn es Abend wird und still.“ 10. Wiegenlied, „Da draussen auf der Aue.“ 11. Reiterhäschen, „Der Häschen möcht ein Reiter sein.“ 12. Der tapfere Reiter, „Häschen will reiten, op. 118.	—	1 5
— Dieselben einzeln: 4 = 7½ Sgr.		
— Zwei Gesänge:		
1. Liebeslocken, „Kommt die Nacht mit ihrem Schleichter.“ 2. Frühlingslust, „Ich will hüpfen und springen.“ op. 122.	—	15
— Waldconcert: „Herr Frühling giebt jetzt ein Concert“ op. 123.	—	15
— Klänge aus der Kinderwelt. VII. Hft. 12 Lieder von Hoffmann v. Fallersleben, Arndt, Claudius, Dieffenbach, Loewenstein u. A. m. 1. Wachtelied, „Die Wachtel, sie ruft mit munterem Schlag.“ 2. Mäuselein, „O Mäuselein, o Mäuselein.“ 3. Die Sternlein, „Und die Sonne machte den weiten Rort.“ 4. Storchs Ankunft, „Sieh, sieh, der Storck ist wieder hier.“ 5. Schmetterling, „Singtest ja, lieb' Schwester mir.“ 6. Das Kleblatt, „Ein Täubchen flog vom Himmelszelt.“ 7. Wiegenlied, „So schlaf in Ruh.“ 8. Wiegenlied, „Schlafe, schlafe, holder süßer Knabe.“ 9. Frau Schwalbe, „Frau Schwalbe ist 'ne Schwätzerin.“ 10. Der König auf dem Tische, „Juchhei, juchhei die ganze Welt.“ 11. Das Vogelnest, „Ach, das Vogelnest.“ 12. Reiterlied, „Ich bin ein Reiter und staltfest.“ op. 124.	—	1 5
— Dieselben einzeln: 4 Sgr.		
— 2 Gesänge. op. 141: 1. Des Knaben Berglied	—	12½
2. Umlandlied	—	10
— Dichtungen von Fr. v. Schiller. op. 144: 1. Sehnsucht, für Bariton oder Mezzo-Sopran	—	15
2. Dithyrambe, für Tenor und Bariton	—	12½
3. An den Frühling	—	7½
4. Fischerknabe, für Tenor oder Alt	—	7½
5. Alpenjäger	—	5
Volkslieder-Album, Eine Sammlung ausgewählter Volkslieder für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung netto		20
Volkslied, „Hab' off die ganze Nacht“	—	5
— Englisches, „Long, long ago“	—	5
Wrighton, „Sing mir ein englisches Lied“ für eine Sopran- oder Tenorstimme	—	5

Crescentini, G., Neue fortschreitende Gesangs-Übungen oder Einleitung zu der grossen vollständigen Sammlung der Vocalisen. Mit hinzugefügter Pianofortebegleitung herausgegeben von G. W. Teschner. Heft 1. und 2. à 1 Thlr.		
— Venti nuovi Solfeggi per voce di Mezzo-Soprano o Contralto all' uso del Vocalizzo con accomp. di Pianoforte da G. W. Teschner. Liv. 1. und 2. à 1 Thlr.		
Mantius, Ed., Fünfzig Scalen und Singübungen für Sopran 1 Thlr. 10 Sgr.: für Alt 1 Thlr. 10 Sgr.		
Nava, G., Repertorio di Solfeggi p. Sopr. o mezzo-Sopr. in Chiave di Sol con acc. di Pfo. op. 21. Hr. I. 1 Thlr. II. 25 Sgr. III. 1 Thlr. 12½ Sgr. IV. 1 Thlr. 7½ Sgr. V. 1 Thlr. 12½ Sgr. VI. 60 Solfeggi in Chiave di Sol per esercizio di Vocalizzazione ad uso delle voci di Contralto con accomp. di Pfo. op. 22. Heft 1. 1 Thlr. 17½ Sgr. II. 1 Thlr. 20 Sgr. Heft 1. 1 Thlr. 17½ Sgr. IV. 1 Thlr. 15 Sgr.		
Zingarelli, Nice., Elementari Solfeggi für Sopran oder Tenor, oder für Alt oder Bariton mit Begleitung des Pfo. herausgegeben v. G. W. Teschner. à 1 Thlr. 5 Sgr.		